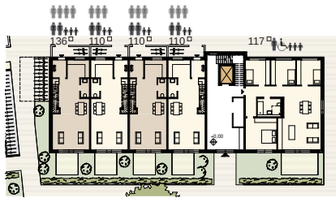
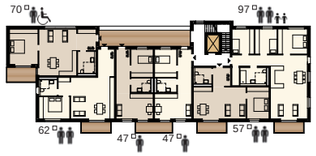
Genossenschaft
Das Genossenschaftshaus ist ein selbstverwaltetes Mehrgenerationenhaus mit 22 barrierefreien oder rollstuhlgerechten Wohnungen, die den Anforderungen der Wohnbauförderung entsprechen. Ziel ist das nachbarschaftliche Wohnen mit gegenseitiger Unterstützung, gemeinsamen Aktivitäten und der Möglichkeit, möglichst lange altersgerecht selbstbestimmt zu leben. Die Zielgruppe, bzw. Mitgliederstruktur sind junge Familien und Alleinerziehende, Singles und Paare nach der Familienphase. Im EG und 1. OG befinden sich 4 familiengerechte Stadthaus-Maisonetten mit eigenem Hauseingang und Gartenterrassen und 2 rollstuhlgerechte Familienwohnungen. Die Obergeschosse bieten 15 unterschiedlich große barrierefreie, teils rollstuhlgerechte oder verbindbare 2 - 4 Zimmer-WE für Singles/Paare nach der Familienphase und Alleinerziehende. Die Erschließung erfolgt sparsam über ein Treppenhaus mit großem Aufzug und kurzem breitem Laubengang, der als Treffpunkt und gemeinsamer Balkon nutzbar ist. Im Staffelgeschoss liegt ein Gemeinschafts-Wohnzimmer mit Küche, Bad und Dachterrasse, das auch als Gästewohnung genutzt werden kann. Das Flachdach ist begrünt und mit Photovoltaik ausgestattet.

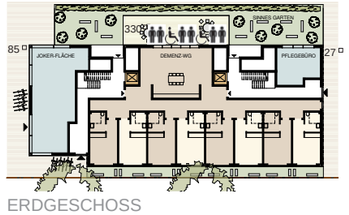


ERDGESCHOSS

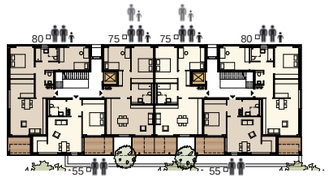


REGELGESCHOSS

Haus mit Demenz-WG
Das mittlere Gebäude an der Kronenstraße ist ein klassischer Geschosswohnungsbau mit 2 Treppenhäusern und barrierefreien Aufzügen. Alle 16 Wohnungen und Freibereiche sind barrierefrei und haben Süd-West-Balkone oder Terrassen. Das Flachdach ist begrünt und mit Photovoltaik ausgestattet. Im Erdgeschoss befindet sich eine 330 qm große rollstuhlgerechte Demenz-Wohngemeinschaft für 8 Personen mit großem Gemeinschaftsbereich zum eigenem Sinnesgarten im großen Gartenhof. In den Obergeschossen befinden sich 6 2-Zimmer-Wohnungen und 10 3-Zimmer-Wohnungen für die Zielgruppen Singles, Paare, Alleinerziehende.



ERDGESCHOSS



REGELGESCHOSS

PROJEKTDATEN:

WETTBEWERB
Bestgebotsverfahren
Stadt Bochum 2015

AUFTRAG
Städtebauliches Konzept

NUTZUNG
Wohnen und Gewerbe

AUFTRAGGEBER
Wohngenossenschaft
Krone Bochum eG i. G.
Vorstand: D. Rottschäfer,
C. Veltkamp
Else-Hirsch-Str. 42
44789 Bochum

Wohnprojekt Krone UG
GF: R. Bredendiek
Am Neggenborn 121
44892 Bochum

DATEN
Grundstück: 5.700 qm
BGFa Vollgesch.: 6.511 qm
GFZ: 1,1
GRZ: 0,3
Stp. KfZ: 112
Stp. Rad: 205
56 WE: 4.900 qm
(inkl. Demenz WG)
Gewerbe:1.000 qm

GRÜNPLANUNG
die3Landschaftsarchitektur
Ulrike Platz
Burbacher Str. 81
53129 Bonn
T +49 (0)228 2425350
F +49 (0)228 2425280
www.die3la.de

LUCZAK ARCHITEKTEN
Senefelderstraße 42
D - 50825 Köln
T +49 (0)221 513050
F +49 (0)221 513051
info@luczak-architekten.de
www.luczak-architekten.de

PLATZPERSPEKTIVE

LAGEPLAN M 1:2000

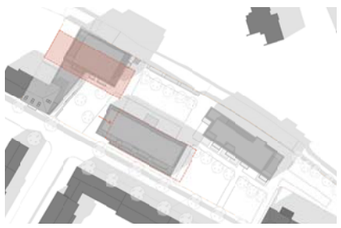
KRONEFORUM BOCHUM
BESTGEBOTSVERFAHREN KRONENSTRASSE

LUCZAK ARCHITEKTEN KOELN

QUARTIERSPLATZ ALS VERBINDUNG VON URBANITÄT UND GEMEINSCHAFT
VIELFÄLTIGE NUTZUNGEN FLEXIBLE RÄUME VISUELLE QUERVERBINDUNGEN
INTERESSANTE RAUMFOLGEN LEBENDIGKEIT DURCH INDIVIDUELLE NUTZUNG

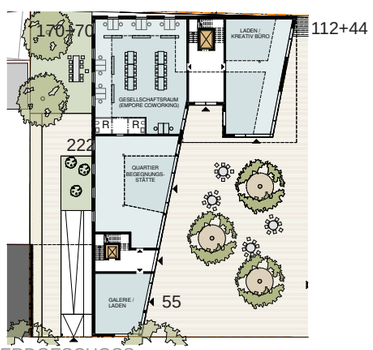
FASSADENSCHNITT

ALTERNATIVE ALTBAUERHALT

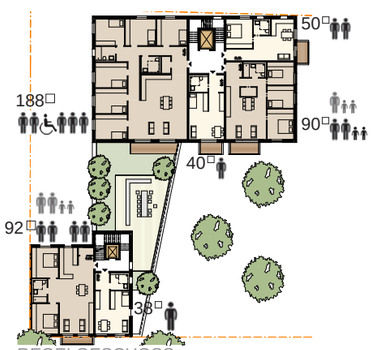


Haus am Platz

Das Gebäude an der Westseite des Platzes gliedert sich in drei Bereiche: den Anbau an Kronenstraße, einen Verbindungsbau und den Hauptbaukörper.
Die Erdgeschosse erhalten belebende Nutzungen, der Platz hat die Funktion eines Treffpunktes und öffentlichen Wohnzimmers für Bewohner, Nachbarn und Passanten. Das EG ist in allen Gebäudeteilen 5 m hoch und - teils mit Emporenebenen - flexibel als Quartierstreff, Dienstleistungs- (insgesamt ca. 550 qm) oder Ladenfläche (ca. 280 qm) nutzbar. Die in den Obergeschossen liegenden 18 Wohnungen können durch die unterschiedlich möglichen Größen zum Wohnen + Arbeiten, als Maisonetten (Anbau) oder als Großwohngemeinschaft (Haupthaus) genutzt werden, auf dem Verbindungsbauteil und dem Hauptbaukörper sind intensiv begrünte Dachterrassen geplant.



ERDGESCHOSS



REGELGESCHOSS

ANSICHT RADWEG

Wohnungstypologie / Wohnungsmix

Die drei Gebäude bieten eine Vielfalt von unterschiedlich großen und ausgestatteten Wohnungen für Singles, Paare, Alleinerziehende und Familien. Die Gebäude am Platz bieten großzügige Eigentumswohnungen mit der Möglichkeit, Wohnen und Arbeiten zu verbinden, Großwohnungen für 6-Personen WGs, Atelierwohnungen in den Dachgeschossen und Gemeinschaftsdachterrasse. Das mittlere Gebäude kombiniert eine Demenz-WG mit klassischen 2-4 Zimmer-Mietwohnungen mit einem Gartenhof. Das Genossenschaftsgebäude gibt Familien und älteren Singles und Paaren Raum, die ein nachbarschaftliches Mehrgenerationen-Wohnen mit Gemeinschaftsbereich planen.

Grünraum

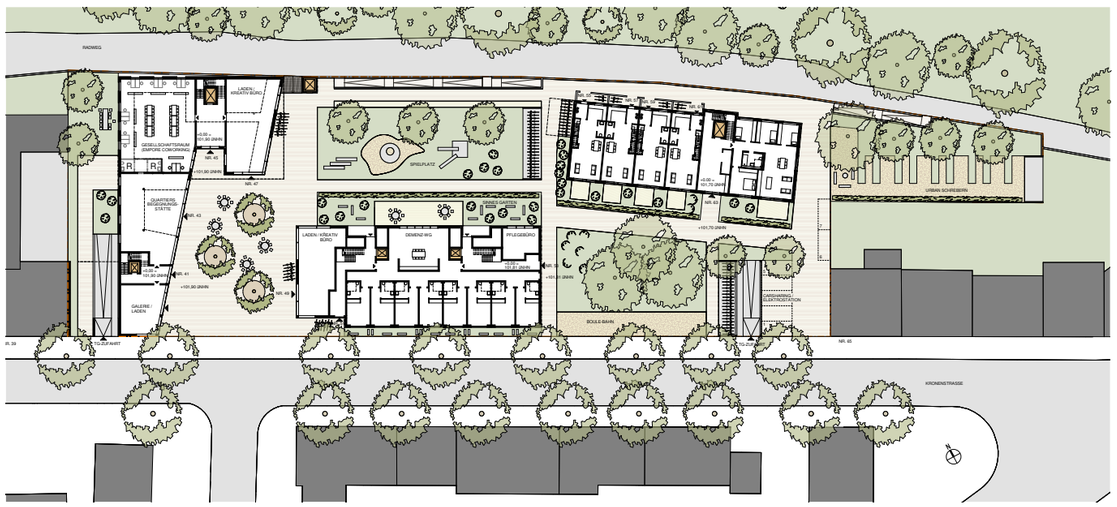
Das neue Quartier knüpft mit seinen offenen, durchgrünten Räumen an vorhandene Qualitäten vor Ort an. Ein ausgeprägtes Freiraumnetz verankert das Quartier. Der ‚patchwork-artige' Wechsel zwischen Baukörpern und Freiflächen schafft einen abwechslungsreichen Ort mit ver-schiedenen Aufenthaltsqualitäten und interessanten Raumfolgen. Der öffentliche Platz im Westen bildet Ausgangs- und Treffpunkt für das neue Quartier. Hier verbinden sich Urbanität und Gemeinschaft. Er ist räumlicher End- und visueller Zielpunkt der Taubenstraße und Schnittstelle zwischen Neuem und Bestehenden.

PATCHWORK STADTBAUSTEINE EINGEBETTET IM NETZ HOCHWERTIGER GRÜNRÄUME UNTERSCHIEDLICHEN CHARAKTERS DURCHLÄSSIGE STADTKANTE STADTBALKON MEHRWERT FÜR QUARTIER UND STADT

VOGELPERSPEKTIVE

Städtebau

Die Gebäudekonfiguration nimmt die in der Umgebung vorherrschende 3-4 geschossige Zeilen- und Blockrandstruktur auf: Im Westen wird an die Kronenstraße 39 in gleicher Dachform angebaut; der flache, begrünte Verbindungsbaukörper fasst den neuen Krone-Platz ein. In der Blickachse der Taubenstraße wird – in Referenz zum markanten Vorgängerbau „Hein de Groot" - der höchste Baukörper als städtebauliche Dominante platziert. Mit überhöhtem Erd- und Staffelgeschoss mit Emporen bildet er den Abschluss im Norden. Im Erdgeschoss am Krone-Platz befinden sich ein Quartierstreff und gewerbliche, flexibel teilbare Flächen, die als Coworking-Space, Ladenlokale, Büros für Dienstleister genutzt werden können. Die auf der Nordseite gelegene Freitreppe und eine barrierefreie Rampe verbinden den erhöhten Stadtbalkon mit dem tiefer liegenden Fuß- und Radweg, der neue Platz lädt mit drei Bauminseln zum Verweilen ein.



ERDGESCHOSS MIT AUSSENANLAGE

ANSICHT KRONENSTRASSE